

MA 2016/17: Tageszeitungen verlieren Reichweite, ihr Inhalt bleibt relevant

Media-Analyse 2016/17: Die Tagesreichweite der Tageszeitungen geht signifikant zurück und das in allen Altersklassen und Bildungsschichten. Die Tageszeitung Österreich verliert in der Gesamtbevölkerung signifikant an Reichweite, in der jungen Zielgruppe der 14-29-Jährigen sinkt die Reichweite der Kronen Zeitung deutlich. Obwohl die Internetzugriffe auf Nachrichten-Inhalte in allen Altersgruppen signifikant ansteigen, können Der Standard, Die Presse, Der Kurier und die Salzburger Nachrichten in der jungen Zielgruppe zulegen – auf kleinem Niveau aber signifikant.



Die Österreicher lesen weniger Tageszeitungen

Die **Tagesnetto Reichweite der Tageszeitungen** sinkt signifikant. **65,5%** der Österreicher ab 14 Jahren, d.h. 4,87 Mio., **lesen täglich eine Tageszeitung**. Im Vergleichszeitraum 2015/16 waren es noch 67,6%.

Die **Kronen Zeitung**, die mit Abstand am meistgelesene Tageszeitung in Österreich, **verliert** leicht an Reichweite, wird aber noch immer von 30,1% der Österreicher ab 14 Jahren gelesen. **Der Kurier** muss signifikante **Verluste** von 0,6%pt hinnehmen, ebenso wie **Österreich** mit einem Minus von 1,3%pt. **Der Standard** ist die einzige Tageszeitung, die ihren Leserkreis signifikant ausbauen kann. **Alle anderen Tageszeitungen** zeigen sich relativ **stabil**. Die Lokalzeitungen scheinen nicht so massiv von dem Abwärtstrend betroffen wie die großen Zeitungen. Auch die Reichweiten der **Wochenendzeitungen** entwickeln sich einheitlich betrachtet negativ.

Die Reichweite der **RMA**, die insgesamt 129 regionale Gratistitel* unter einem Dach zusammenfassen, ist **stabil** und liegt nun mit leichtem Plus bei **50,5%**.

* Zu den Titeln der RMA (Regionalmedien Austria) zählen unter anderem Wiener Bezirkszeitung, Bezirksblätter NÖ, Burgenland, Salzburg und Tirol, OÖ Rundschau, Woche Kärnten und Steiermark sowie Vorarlberger Regionalmedien

Betrachtet man die **Altersgruppe E 14-29** fällt auf, dass **kleinere Qualitätszeitungen** wie Der Standard, Die Presse, Kurier und die Salzburger Nachrichten an **Beliebtheit zulegen**, wohingegen die Kronen Zeitung und Österreich signifikante Verluste bei den Jüngeren einfahren. Die **Kronen Zeitung** **verliert** hier sogar deutlich und hat jetzt nur noch eine Reichweite von 15,9%pt. im Vergleich zu 18,6% im Vorjahreszeitraum.

Bei den **Publikumsmagazinen** verlieren die meisten Titel Leser. Frauenmagazine verlieren durchweg an Reichweite, die Sparte Auto/Motor/Sport zeigt sich dazu etwas robuster. **News** **verliert** signifikante 1,3%pt. Und auch weitere **Nachrichtenmagazine** sind besonders **stark betroffen**. Zusammen mit den Zahlen des Zeitungsmarkts und der **Zunahme** von Befragten, die angeben **Nachrichten im Internet** zu lesen, ergibt sich ein schlüssiges Bild, die speziell diese Reichweitenverluste gut erklären. **Immer mehr Menschen informieren sich über Online-Newsportale und das über alle Altersgruppen hinweg.**

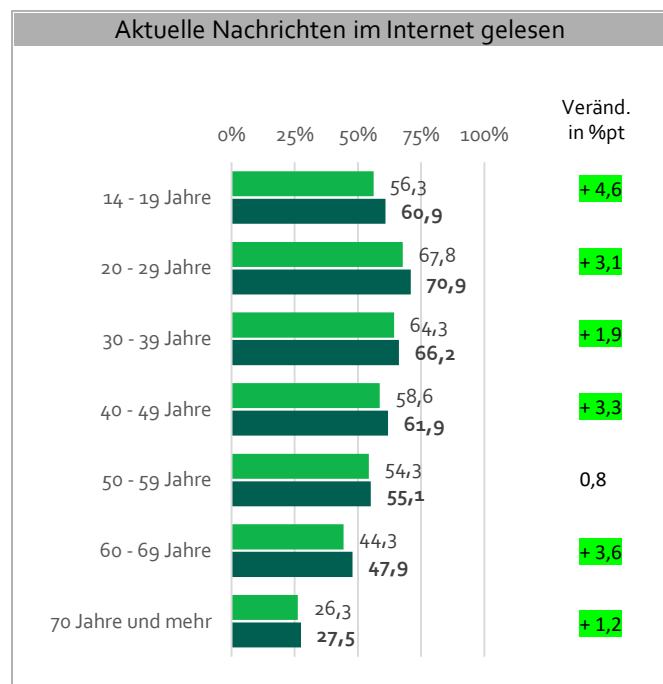
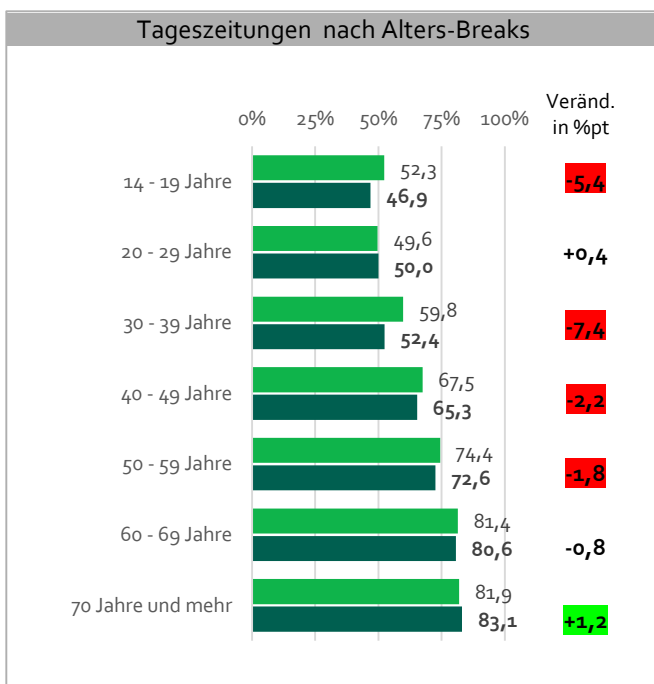
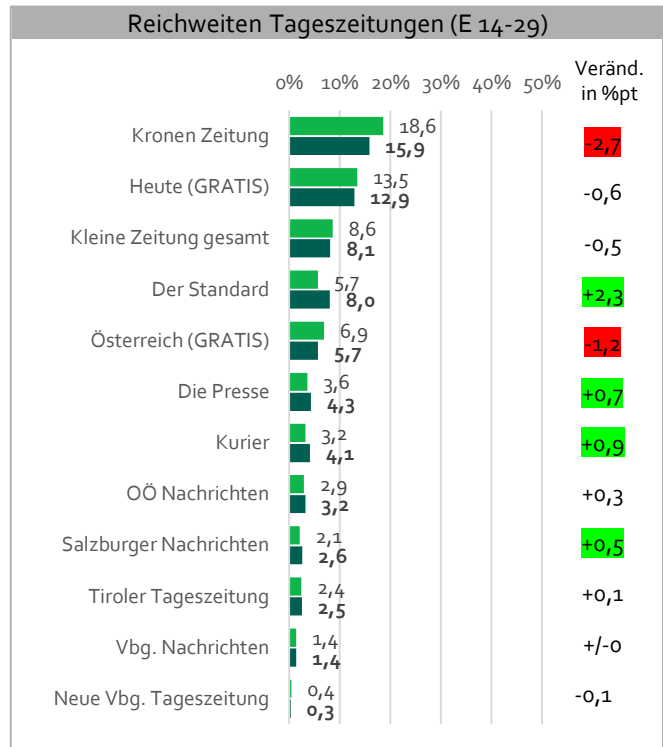
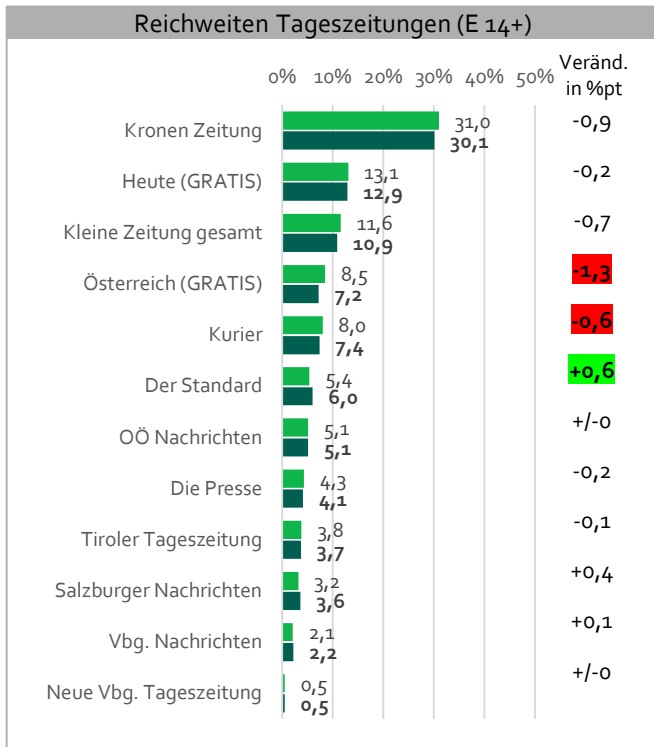
Detailergebnisse sowie die MA-Zahlen im Vergleich finden Sie auf den nachfolgenden Seiten.

Methodik: Die Media-Analyse 2016/17 basiert auf 15.572 CAWI- / CAPI- / CASI- Interviews, die von Juli 2016 bis Juni 2017 in Österreich durchgeführt wurden. Dies entspricht einer Grundgesamtheit von 7.438.410 Personen ab 14 Jahren in 3.864.819 Privathaushalten. Als Gewichtunggrundlage dienen für den Bericht MA 2016/17 dient der Mikrozensus 2016 sowie das Populationsregister 2016. An der Durchführung sind die Institute GfK Austria, IFES und H.T.S. beteiligt.

Kontakt: MEC Agentur für Mediaplanung GmbH, Analytics & Insight, Vordere Zollamtsstraße 13/6, 1030 Wien, Tel: +43 1 5322721, A&I@mecglobal.com

Tageszeitungen verlieren - Inhalt bleibt relevant

Auch die MA 2016/2017 zeigt signifikante Verluste bei der **Tageszeitungsnettoreichweite**. **Insgesamt sinkt diese um 2,1%pt. in der Gesamtbevölkerung (E14+)**. Die stärksten Reichweitenrückgänge zeigen sich bei den 30-39 Jährigen, gefolgt von den 14-19-Jährigen. Während die Tageszeitungen weiter unter Druck stehen, bleibt ihr Inhalt relevant: **In fast jeder Altersgruppe steigt die Internetnutzung zum Zweck des Nachrichten-Abrufs signifikant**. Ein Blick auf die Altersgruppe der 14-29-Jährigen zeigt aber auch eine positive Entwicklung, die Qualitätsmedien freuen dürfte: Signifikante Reichweitenerhöhungen zeigen sich beim Standard, bei der Presse, beim Kurier und bei den Salzburger Nachrichten.

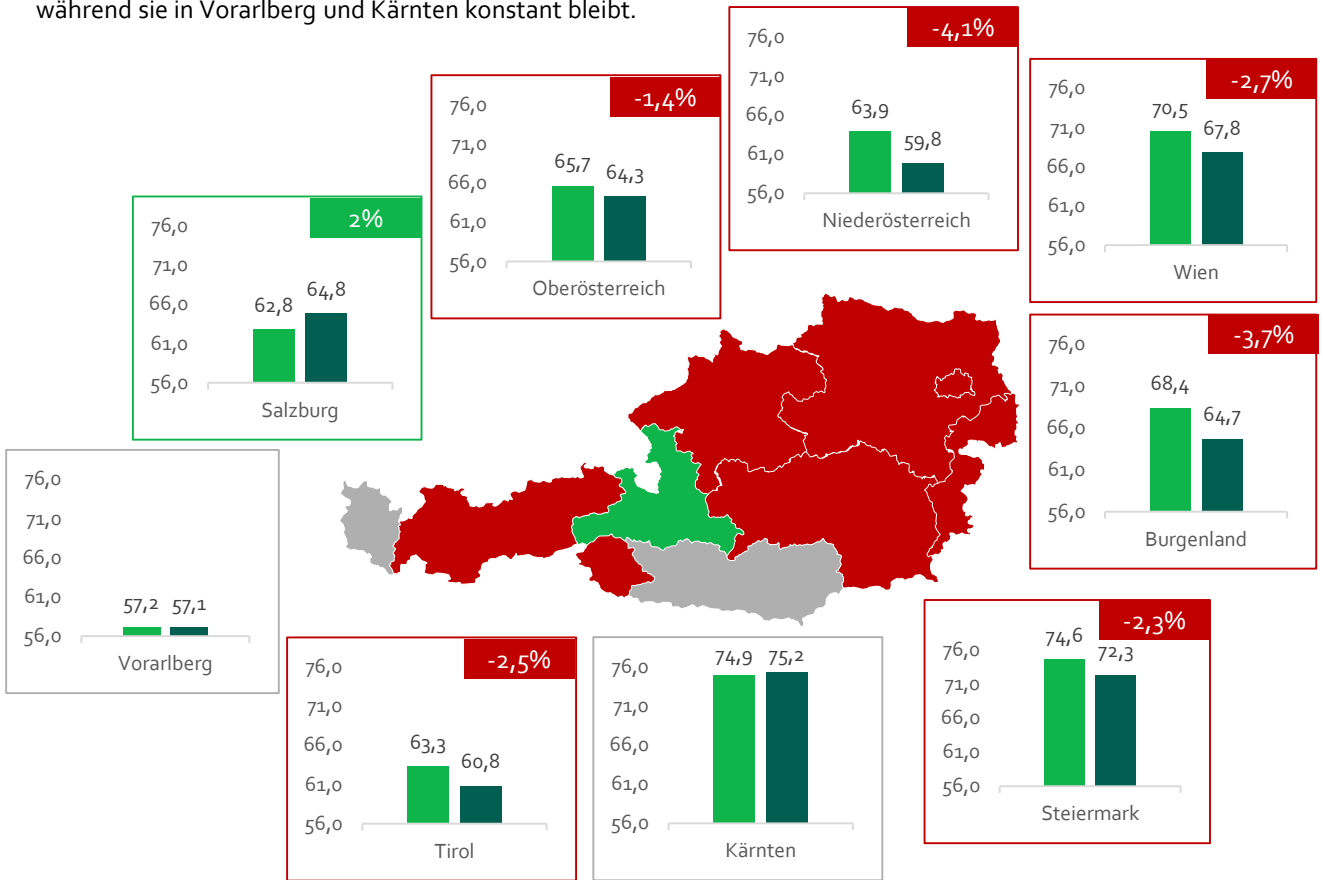


■ 2015/16 Veränderung ggü. Vorjahr
 ■ 2016/2017 xx% = signifikanter Gewinn
 ■ xx% = signifikanter Verlust

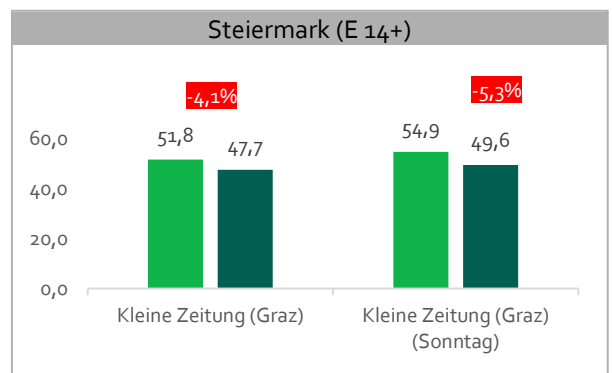
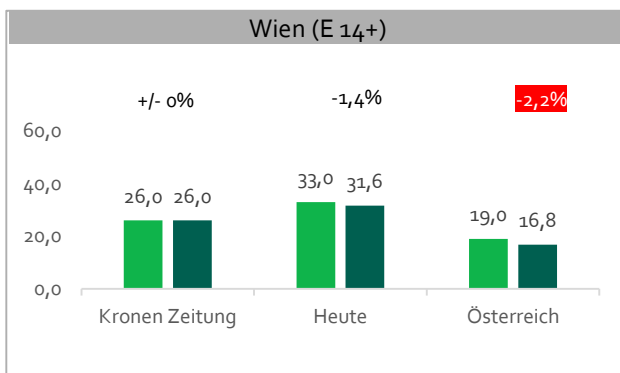
Quelle: Media-Analyse 2016/17 vs. Media-Analyse 2015/16, Reichweiten beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf E 14+.
 Zu beachten: Die angegebenen Werte unterliegen statistischen Schwankungsbreiten. Diese können unter folgendem Link berechnet werden <http://media-analyse.at/Signifikanz>.

Die Entwicklung in den Bundesländern

In Niederösterreich sinkt die Tageszeitungsreichweite erstmals unter 60% und liegt nun bei 59,8%. Ähnlich hohe Verluste zeigen sich im Burgenland. Einzig in Salzburg steigt die Reichweite von Tageszeitungen signifikant an, während sie in Vorarlberg und Kärnten konstant bleibt.



Im Folgenden werden signifikante Veränderungen in den Bundesländern gezeigt. In Wien bleiben die Reichweiten der Tageszeitungen stabil, einzig Österreich verliert signifikant. In der Steiermark verliert die Kleine Zeitung deutlich und fällt unter 50%.



■ 2015/16
■ 2016/17
xx% = signifikanter Gewinn
xx% = signifikanter Verlust

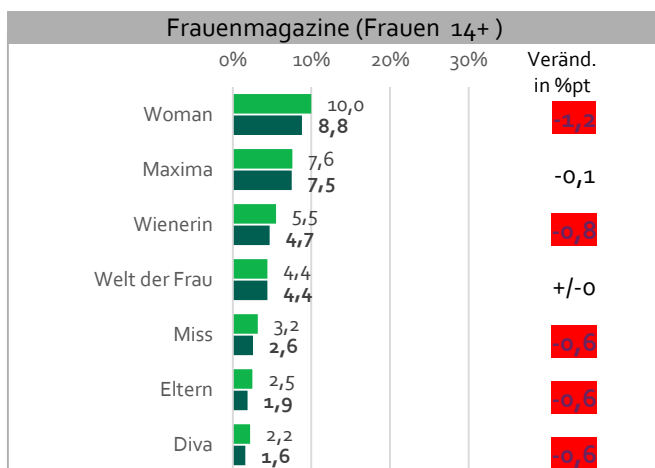
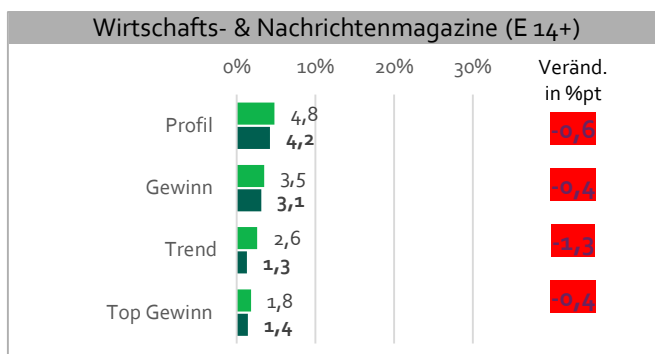
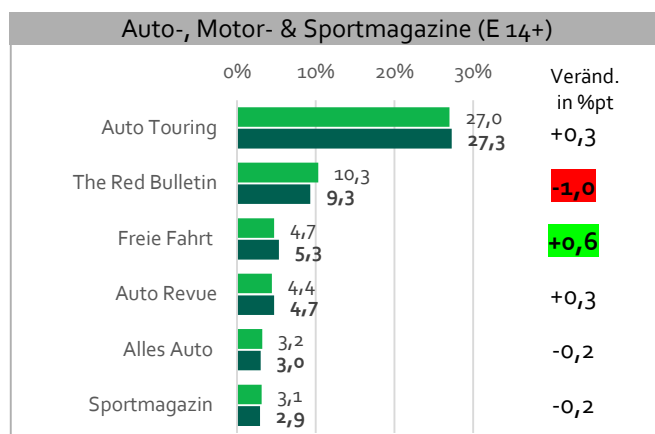
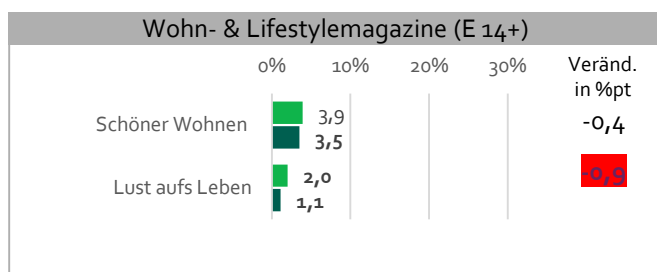
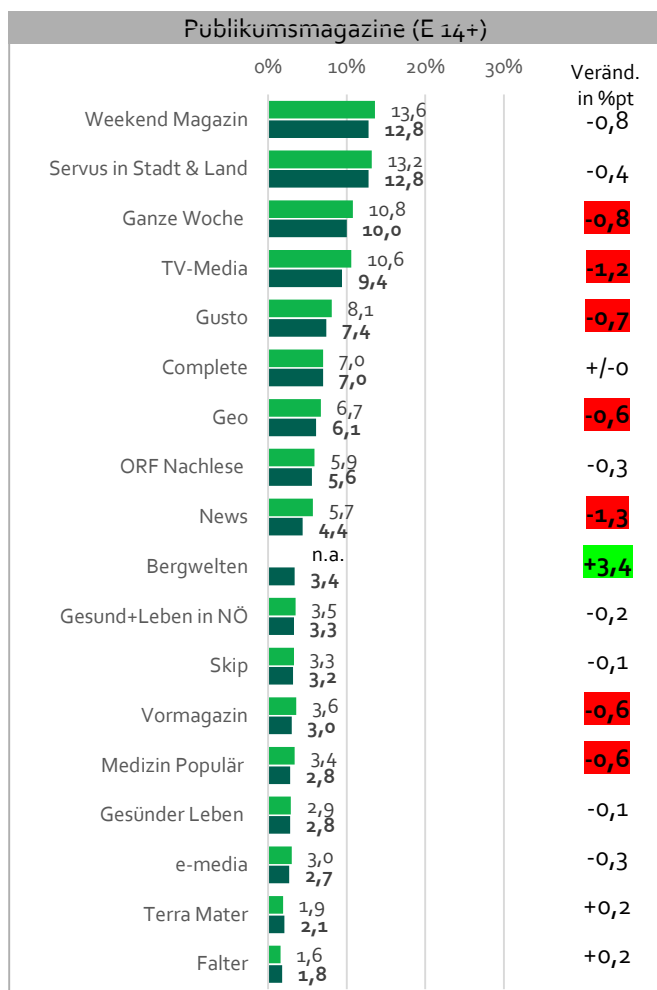
Alle Angaben in Prozent (%), Veränderungen in Prozentpunkten (%pt)

Quelle: Media-Analyse 2016/17 vs. Media-Analyse 2015/16, Reichweiten beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf E 14+.

Zu beachten: Die angegebenen Werte unterliegen statistischen Schwankungsbreiten. Diese können unter folgendem Link berechnet werden <http://media-analyse.at/Signifikanz>.

Magazinreichweiten im Detail & Vergleich

Am Magazinmarkt zeigt die MA 2016/2017 bei der Mehrheit der Titel Reichweitenverluste. Am stärksten betroffen sind die Wirtschafts- und Nachrichtenmagazine, hier insbesondere der **Trend, dessen Reichweite nun deutlich unter 2% liegt**. Bei den Frauenzeitschriften verliert (gezählt auf Frauen 14+) nahezu jeder Titel an Reichweite. Am stärksten verliert **Woman und fällt auf unter 9%**. Im Segment der Auto-, Motor-, und Sportmagazine zeigt sich mehr Stabilität – einzig The Red Bulletin verliert signifikant, während das ARBÖ Klubmagazin Freie Fahrt leicht zulegt.



■ 2015/16 Veränderung ggü. Vorjahr
■ 2016/17 xx% = signifikanter Gewinn
■ xx% = signifikanter Verlust

Quelle: Media-Analyse 2016/17 vs. Media-Analyse 2015/16, Reichweiten beziehen sich, wenn nicht anders angegeben, auf E 14+.
 Zu beachten: Die angegebenen Werte unterliegen statistischen Schwankungsbreiten. Diese können unter folgendem Link berechnet werden
<http://media-analyse.at/Signifikanz>.